

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0536/2020

Abteilung: Bauverwaltung und Immobilien **Bearbeiter/in:** Kardos, Andreas
Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 11420
Investitionskosten: nein ja Betrag:
Drittmittel: nein ja Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja Betrag:
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja Fundstelle:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Haupt- und Stiftungsausschuss	03.12.2020	nicht öffentlich	Information

Betreff: Standortverlagerung THW - Grundstückstausch

Information:

Das THW sucht im Gebiet Speyer eine hochwassersichere Fläche für eine neue Unterkunft. Diese Fläche soll an das Fernstraßennetz gut angebunden sein und in der Nähe eine Möglichkeit vorfinden, an der eine mobile LKW-Reinigungsanlage aufgebaut werden kann. Des Weiteren soll in der Nähe eine Bushaltestelle vorhanden sein, damit die Mitglieder mit dem öffentlichen Nahverkehr zu den Übungen und Einsätzen kommen können. Auch eine räumliche Distanz zu eventuellen Konfliktbereichen wird angestrebt, da die Unterkunft nachts unbewacht bleibt.

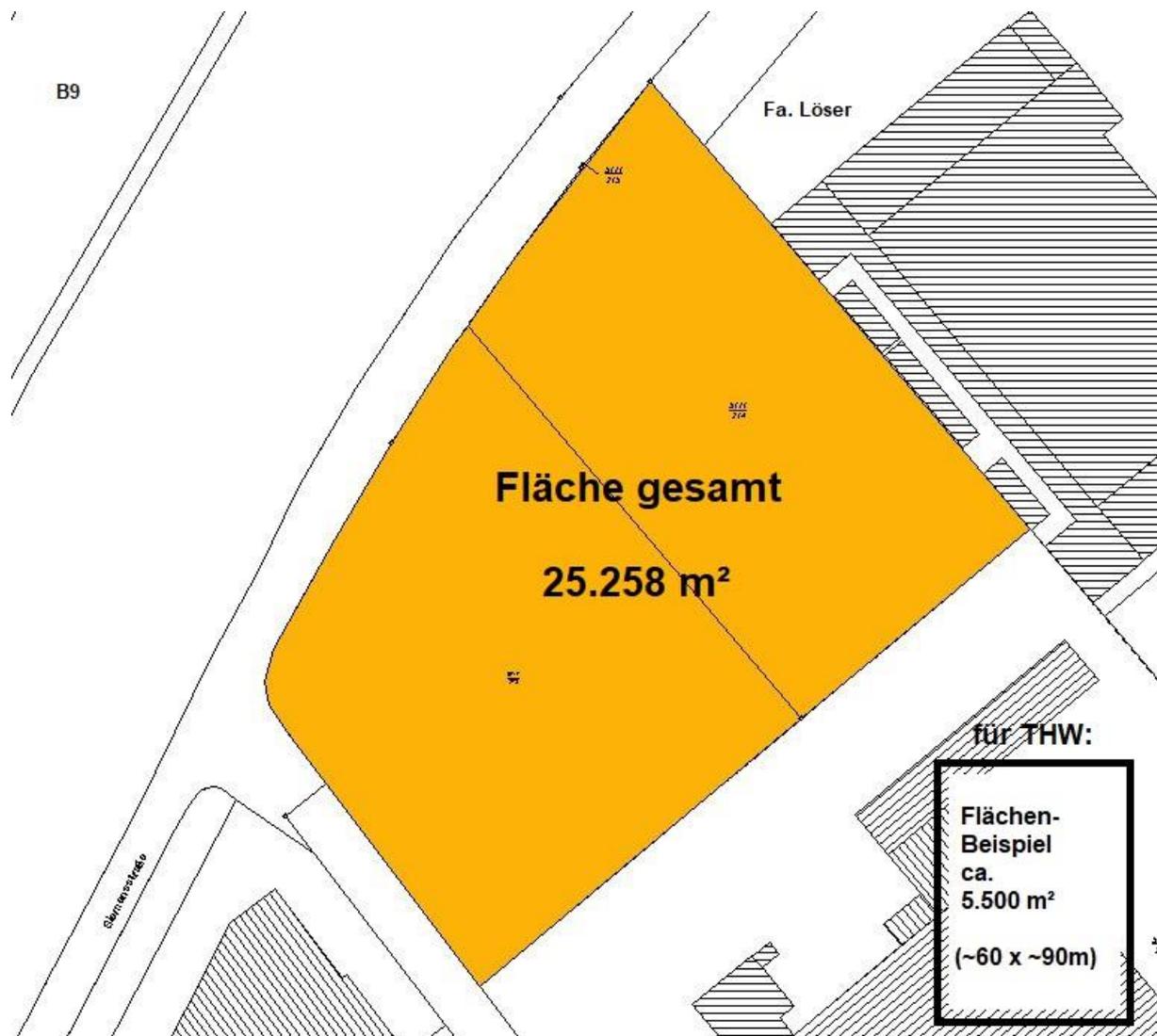
Das THW Speyer ist im Sommer 2020 an die Stadtverwaltung herangetreten und bat um Prüfung, ob das brachliegende, stadteneigene Flurstück 5717/273 und /274 (Siemensstraße) in die Flächenprüfung der BIMA mit einbezogen werden könnte. Für einen Neubau einer THW-Unterkunft ist eine Fläche von ca. 5.500 m² erforderlich. Sofern die laufende Erkundung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die Fläche in der Siemensstraße für geeignet findet, strebt die Stadt einen Flächentausch mit der bestehenden THW-Unterkunft in der Industriestraße an. In diesem Falle würde die BIMA beide Flächen gutachterlich bewerten lassen und ein Angebot formulieren, das dann in die Gremien gegeben werden kann. Die verbleibende Grundstücksfläche soll an Gewerbetreibende vergeben werden.

Die Prüfung durch die BIMA und das THW dauert noch an. Es wurden auch verwaltungsintern Alternativflächen im Stadtgebiet gesucht, es findet sich derzeit aber keine andere passende Fläche. Das THW könnte sich auch eine Unterkunft außerhalb der Gemarkungsgrenze vorstellen und prüft dies mit, was dem für die Stadt attraktiven Flächentausch aber entgegenstehen würde. Eine Unterkunft mit Standort nahe oder in der Kurpfalzkasernen wird vom THW aus oben genannten Gründen nicht angestrebt.

Die genaue Lage einer „THW-Standardunterkunft“ auf dem 5x so großen verfügbaren Gesamtareal ist noch offen und flexibel. Umseitig ist eine Vergleichsgröße einer THW-Standardunterkunft dargestellt. Im extremen Hochwasserfall könnte die neue THW-Unterkunft auch als Unterstellplatz für Fahrzeuge der Feuerwehr Speyer dienen. Die alte THW-Fläche in der Industriestraße würde der neuen Feuerwache zugeschlagen werden. Der angestrebte Flächentausch bietet daher große Synergien. Eine Entscheidung der BIMA ist dieses Jahr nicht mehr zu erwarten.

Anlagen:

Lageplan Siemensstraße (ohne Maßstab)



Speyer, den 24.11.2020